



TRIERER WIRTSCHAFTSGESPRÄCH

Arbeitsmarkt inklusiv: Chancen, Risiken, Nebenwirkungen

7. Februar 2017, 19.00 Uhr, IHK-Tagungszentrum Trier

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Noch immer haben es Menschen mit Behinderungen schwer auf dem regulären Arbeitsmarkt. Viele Arbeitgeber scheuen sich davor, Menschen mit Behinderungen auszubilden und einzustellen. Dabei sind der Zugang zum Arbeitsmarkt und die Teilhabe am Arbeitsleben von entscheidender Bedeutung für die gesellschaftliche Integration.

Über die bestehenden Fördermaßnahmen und Nachteilsausgleiche hinaus wurden im Koalitionsvertrag nahezu 20 Handlungsaufträge zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen vereinbart. Auf dem Arbeitsmarkt wurden bessere Chancen durch den **Nationalen Aktionsplan 2.0** geschaffen und das **Bundesteilhabegesetz** sieht weitere Verbesserungen vor. Aber reicht das?

Wir leben in einer sich ständig verändernden Welt. Globalisierung, Digitalisierung, demografischer Wandel – sie alle haben Auswirkungen auf die Struktur der Arbeitsmärkte und stellen damit auch die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen vor neue Herausforderungen.

Welche Chance sie bieten und wo die Risiken liegen, darauf wollen wir einen Blick mit hochkarätigen Expert_innen werfen und darüber diskutieren, welche Maßnahmen nachhaltig zu einer besseren Inklusion auf dem Arbeitsmarkt führen können.

Diskutieren Sie mit! Sie sind herzlich eingeladen zu unserem nächsten Trierer Wirtschaftsgespräch!



Für Fensterumschlag



Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Mainz
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18 – 20
55116 Mainz

19.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Martin Gräfe, Friedrich-Ebert-Stiftung

Thematische Einführung
Dr. Katarina Barley MdB

Impuls
Verena Bentele, Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Podiumsdiskussion mit

Verena Bentele

Annetraud Grote, Paul-Ehrlich-Institut, Beauftragte des Arbeitgebers für die Angelegenheiten behinderter Menschen

Lothar Rommelfanger MdL, Sprecher für Menschen mit Behinderungen der SPD-Landtagsfraktion

Helga-Martina Trampert, Barmherzige Brüder Schönfelderhof, BeBiz Schweich, Leitung Rehabilitationsmanagement

Moderation

Dr. Katarina Barley MdB

ca. 21.00 Uhr **Ausklang der Veranstaltung bei einem kleinen Imbiss / Umtrunk**

Veranstaltungsort:

IHK Tagungszentrum Trier
Herzogenbuscher Straße 12
54292 Trier

Ihre Ansprechpartnerin:

Stephanie Hepper
Tel.: 06131 96067-12
Stephanie.Hepper@fes.de

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei
und auch barrierefrei erreichbar.
Ein Gebärdendolmetscher ist anwesend.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 2.2.2017
per Post, Fax, E-Mail oder telefonisch bei der

Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Mainz
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18-20
55116 Mainz
Tel.: 06131 96067-0
Fax: 06131 96067-66
E-Mail: mainz@fes.de
www.fes.de/mainz
www.facebook.com/fesmainz

oder direkt im Internet unter
www.fes.de/mainz/veranstaltungen.php

Bei Anmeldungen per E-Mail bitten wir Sie,
Ihre Postanschrift hinzuzufügen.

© Fotos: auremar/Fotolia.com; dpa Picture Alliance; Antikwar/Stockphoto.com

**Am Trierer Wirtschaftsgespräch „Arbeitsmarkt inklusiv: Chancen, Risiken, Nebenwirkungen“
am Dienstag, dem 7. Februar 2017 um 19.00 Uhr in Trier nehme ich teil.**

Name, Vorname _____

ggf. Institution/Funktion _____

PLZ, Ort _____

Straße _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ich bringe noch folgende Person(en) mit (bitte mit Anschrift):

